

EUREGIO EGRENSIS

Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.



Koordinierungs- u. Beratungsstelle
für deutsch-tschechische
Zusammenarbeit

Weststraße 13
08523 Plauen

Medieninformation

27. Mai 2016

Revolution Train. Der Anti-Drogen-Zug rollt an!

Suchtpräventionsprojekt aus Tschechien in Plauen erfolgreich vorgestellt
Sparkasse Vogtland unterstützt Herbst-Stopp in der Region mit 1000 EUR

Das Suchtpräventionsprojekt Revolution Train, das sich entlang der deutsch-tschechischen Grenze auf spektakuläre Weise der Drogenproblematik widmet, stößt in der sächsisch-thüringischen Grenzregion auf bemerkenswert großes Interesse. Das hat der Verlauf der gestrigen Infoveranstaltung im Rathaus Plauen deutlich gezeigt.

Knapp 50 Vertreter der Landes- und Bundespolizei, der Deutschen Bahn, der Landratsämter Vogtlandkreis, Greiz und Saale-Orla-Kreis, der Sächsischen Bildungsagentur sowie potenzielle Sponsoren und Mitarbeiter verschiedener Suchtberatungsstellen waren der Einladung zur gestrigen Infoveranstaltung gefolgt. Zur Vorstellung gebeten hatte die EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen. Die Initiative will den Anti-Drogen-Zug während seiner Herbsttournee von Oktober bis Dezember 2016 ins sächsisch-thüringische Grenzgebiet holen und hat nach der gestrigen Präsentation gute Chancen auf Erfolg!

Die Macher des Stiftungsfonds Neues Tschechien, Pavel Tuma als Autor der Idee, Gründer und Vorsitzender der Stiftung Neues Tschechien und Pavla Witzel als Projektkoordinatorin waren eigens aus Prag angereist, um ihr Projekt ausführlich in Wort und Bild vorzustellen.

Idee und Umsetzung des Revolution Train kam bei den Teilnehmern derart gut an, dass bereits erste Besichtigungstermine am gegenwärtigen Stützpunkt in der Tschechischen Republik vereinbart werden konnten. Zahlreiche Interessenten, darunter die Stadtverwaltung Plauen haben bereits ihre Unterstützung bekundet. Die Sparkasse Vogtland übermittelte für den Herbsttournee-Stopp in Plauen bereits eine erste Spende in Höhe von 1000 EUR, die Kirsten Hendel (Filialeleiterin der Sparkasse Am Rathaus) der EUREGIO EGRENSIS überreichte. **An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!**

Ohne Unterstützung durch öffentliche Einrichtungen und Sponsoren kann der Revolution Train nicht rollen! Kosten fallen für Wartung, Transport und Betrieb des Zuges sowie für die Schulung des deutschen Vor-Ort-Personals an.

Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend...



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg VA / 2014 – 2020



PR-Management
Sylvia Dauer

☎ 0 37 41 / 1 80 - 87 57
☎ 0 37 41 / 1 28 - 64 62
✉ presse@euregioegrensis.de
➔ www.euregioegrensis.de

Hintergrund

Ein Zug, der vor Drogenmissbrauch schützen soll? Ein Anti-Drogen-Zug? Geht das? Und ob! Tausende Schüler haben ihn seit dem letzten Frühjahr allein in Prag besucht und seit seinem Start im April 2016 bereits hunderte deutsche Schüler entlang der deutsch-tschechischen Grenze. Wie ihre tschechischen Nachbarn reagierten auch die deutschen Jugendlichen bisher mit Staunen und gleichermaßen Begeisterung, wie ein solches Projekt den Finger in die Wunde legen, die Augen öffnen kann.

Das Modell sieht vor, den Revolution Train diesen Herbst für eine begrenzte Zeit an einem oder mehreren Bahnhöfen in der sächsisch/thüringischen Grenzregion zu parken, so dass am Vormittag die umliegenden Schulen das Suchtpräventionsprojekt besuchen können. Nachmittags steht der Anti-Drogen-Zug dann der Öffentlichkeit zur Verfügung. Für die bevorstehende Tournee Ende 2016 werden nun noch Koordinatoren, Lektoren und Sponsoren auf deutscher Seite gesucht (*Anmeldung bis 15. Juni 2016!*).

Die Lektoren sollen vor Tourneestart in Prag geschult werden, so dass sie die Schüler in deutschen Städten dann durch die Waggons des Revolution Train führen können. Im Rahmen der Tournee sollen interessante Begleitveranstaltungen zu Drogenprävention, Antidrogenpolitik und Drogenproblem im Grenzgebiet laufen.

Auch arbeiten die Macher derzeit an einem Aufbauprogramm der Suchtprävention mit Folgebesuch der Teilnehmer und Diskussion an den Schulen. Damit könne an die „ZugGeschichte“ angeknüpft werden. **Hierfür hat Frau Birke von der Bundespolizeiinspektion Klingenthal bereits Hilfe im Rahmen der Präventionsarbeit der Bundespolizei in Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion Zwickau angeboten.**

Zahlen und Fakten:

Der Anti-Drogen-Zug ist 150 m lang, umfasst 8 Waggons und wiegt 340 Tonnen.
Zugkapazität: ca. 220 Personen, Nutzung bei Ganztagsbetrieb: ca. 400 Personen.

Ansprechpartner/Info / Anmeldung:

EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen, Tel. 03741 - 128 6461

Die EUREGIO EGRENSIS widmet sich im Rahmen ihrer grenzüberschreitenden Arbeit seit mehreren Jahren u. a. auch der Drogenproblematik, speziell der weitgehend aus Tschechien importierten Droge Crystal.

Weitere Informationen unter:

www.revolutiontrain.cz/de/

www.euregioegrensis.de/de/projekte-euregio/drogenpraevention/revolution-train

ARD-Reportage:

www.tagesschau.de/videoblog/boehmische_doerfer/prag-139.html

BR-REPORTAGE:

www.br.de/mediathek/video/sendungen/frankenschau-aktuell/das-wichtigste-aus-franken-144.html

MVTV-Reportage:

www.mvtv.cz/video/1220-der-anti-drogen-zug-setzt-neue-masstabe-der-deutsch-tschechischen-zusammenarbeit

TERMINVORSCHAU:

- o 01.08.2016 - 07.08.2016 | EUREGIO EGRENSIS Jugendsommerlager 2016 in der Jugendfreizeitstätte Jochen-Klepper-Haus in Selb-Plößberg -> Noch Plätze frei für junge Sachsen und Thüringer (11-14 J.)!
- o 26.09.2016 - 30.09.2016 | Sprachanimationen an Grundschulen, Oberschulen und Gymnasien in der EUREGIO EGRENSIS
- o 19.10.2016 | Fachtagung Nachbarsprachige Bildung | Sprach- und Kommunikationszentrum Oelsnitz